

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 93 (1967)  
**Heft:** 36  
  
**Rubrik:** Aetherblüten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

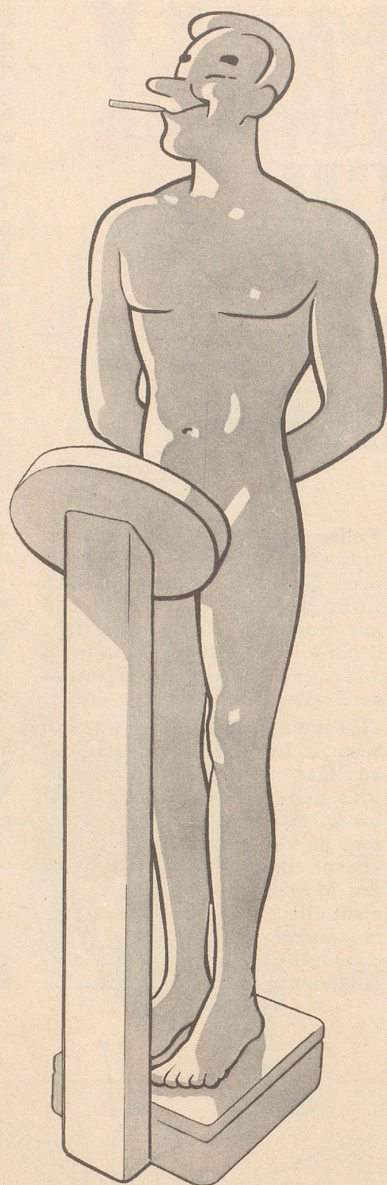
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

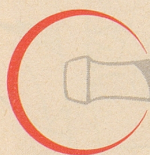
**Download PDF:** 03.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



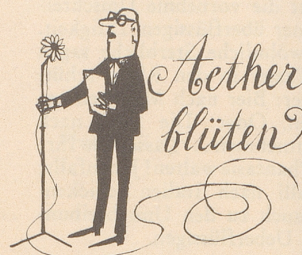
Glückstrahlend dieser hier sich wägt,  
Corina seine Miene prägt;  
Drei Gramm Corina zählen nicht,  
Die Waage zeigt Totalgewicht.

Corina, die leichte Mundstück-Zigarre



5 Corina nur Fr. -.85

Die begehrte Mundstück-Zigarre der Zigarrenfabrik Hediger Söhne A.G. 5734 Reinach im Aargau.



Im Hörspiel «D Frou Grächtigkeit het der Chopf verlore»  
erlauscht: «Ab den eigete Witze  
lachtet schließlech jede am  
schnällschte!» Ohohr

### Fabelhaftes Kikeriki!

(Nicht von Lafontaine)

Ist's nicht jedem Gockel eigen,  
daß er sich zuweilen bläht  
und, dem Hühnervolk zu zeigen,  
was er kann, nach Kräften kräht?

Bei der starken Lungenschwellung  
fühlt er sich als Herr und Held,  
schreit er aus erhöhter Stellung  
seine Weisheit in die Welt.

Geltungssucht wird ihm zur Blende,  
Eitelkeit trübt Blick und Sinn.  
Jeder Gackerhenne Spende  
bucht er lächelnd als Gewinn.

Mancher merkt kaum, wenn er greisig,  
daß sein Prunkkleid abgenutzt,  
mimt noch keck den muntern Zeisig,  
wenn er seine Federn putzt.

Nuba



Unsere  
Seufzer-Rubrik

## Warum

Warum muß ich stets dann das  
Rad wechseln, wenn es in Strö-  
men regnet? U. H., Zürich

Warum kommt es mir immer  
erst nach dem Essen in den Sinn,  
daß ich abmagern sollte?  
E. T., Wallisellen

Warum haben wir unsere Not-  
vorräte immer dann gerade auf-  
gegessen, wenn am Horizont  
eine politische Krise heraufzieht?  
H. Z., Liestal

Warum schneiden die Messer in  
manchen Gaststätten so schlecht?  
H. G., Ottikon